

# Gemeinde Aumühle

## Öffentliche Niederschrift

### Sitzung Nr. 4 / 2023 - 2028 des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 23.01.2024

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:34 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21, 21521 Aumühle

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Erhard Bartels

##### Mitglieder

Dr. Gundula Elsaßer

Birte Engljählinger

Karsten Groth

Volker Johannsen

Jörg Baumgard

Dr. Angelika Müller

Vertretung für: Uwe Edler

Vertretung für: Carolin Kocherscheidt

##### vom Amt Hohe Elbgeest

Katrin Haralambous

##### Protokollführung

Bianca Briesenick

##### Gäste

Knut Suhk

##### Abwesend

##### Mitglieder

Uwe Edler

Carolin Kocherscheidt

entschuldigt

entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2023
- 6 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
- 7 Lärmaktionsplan Aumühle
- 8 Antrag der UWG-Fraktion auf
  1. Tempo 30 im Bahnhofsbereich der Emil-Specht-Allee
  2. eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 314
- 9 Halteverbot in den Straßen Ellerhorst und Steinstraße
- 10 Zeitlich begrenztes Halteverbot in den Straßen Pflingstholzallee
- 11 Beschilderung Rondel in der Ernst-Anton-Straße hier: Ausweisung eines Behinderten-Parkplatzes
- 12 Fußgängerüberweg zwischen Verkehrsinsel und Emil-Specht-Allee, Beginn der 30er-Zone
- 13 Benennung des Straßenabschnittes zwischen ehemaligem Bahnübergang und "Holzhofkreuzung" in Friedrichsruh  
Aufhebung des Beschlusses vom 31.05.2023  
Antrag der SPD-Fraktion
- 14 Umwandlung Bauhof Aumühle-Wohltorf in eine AÖR / Alternativen + Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung  
Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion

15 Anfragen und Mitteilungen

### Öffentlich

17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### Protokoll:

### Öffentlich

---

#### Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Ausschussvorsitzender Erhard Bartels eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

#### Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

#### Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

---

##### **Beschluss:**

Es werden folgende Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt:

Neuaufnahme der Tagesordnungspunkte

7 Lärmaktionsplan Aumühle

8 Antrag der UWG-Fraktion auf

1. Tempo 30 im Bahnhofsbereich der Emil-Specht-Allee

2. eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 314

Alle folgenden TOP´s verschieben sich entsprechend nach unten.

Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 4      Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt

14      Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 5      Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2023**

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

**Zu TOP 6      Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

---

Ausschussvorsitzender Erhard Bartels berichtet:

- a) Baustelle Haidrath, Große Straße, zum Wiesengrund Billeweg:
  - Haidrath: Die Asphaltarbeiten wurden noch vor Weihnachten durchgeführt, aber die Arbeiten noch nicht wieder aufgenommen. Die verkehrsrechtliche Anordnung (Vollsperrung) wurde bis zum 9.2.24 verlängert.
  - Große Straße: Die Arbeiten wurden abgeschlossen. Die Bohrfirma macht z.Z. die Einbindungen der alten Druckrohrleitungen Krabbenkamp und Alte Wiese an die neue Leitung.
  - Zum Wiesengrund / Billeweg: Fa. Pohl hat mit der Verlegung der Notdruckleitung begonnen.
- b) Regenrückhaltebecken Billeweg:

Die Baumfällungen haben stattgefunden, das Holz liegt noch vor Ort, die Baustelle ruht.
- c) Bergstraße 11 / 11a:

Der Abriss der Gebäude geht gut voran.
- d) Neubau des Feuerwehrgerätehauses:

Die Auslegung der Änderung des B-Planes ist verschoben auf den 26.01 bis 26.02, weil der Biologe seine Unterlagen nicht rechtzeitig eingereicht hat.
- e) Tannenweg:

Die Ausbesserungen an der Fahrbahn werden bei besserem Wetter durchgeführt.

- f) Der Straßenreinigungsvertrag ist unterschrieben, im privatem Bereich Müllerkop-pel sind die Anlieger über die nicht mehr erfolgende Reinigung informiert worden. Auf Anordnung des Bürgermeisters wird im Januar noch gereinigt.

---

## Zu TOP 7      **Lärmaktionsplan Aumühle**

---

Frau Haralambous vom Amt Hohe Elbgeest informiert die Ausschussmitglieder über den Inhalt des Lärmaktionsplanes und deren Auswirkungen.

---

## Zu TOP 8      **Antrag der UWG-Fraktion auf** **1. Tempo 30 im Bahnhofsbereich der Emil-Specht-Allee** **2. eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 314**

---

Die UWG bittet folgende Punkte zu überprüfen:

1. Die Verkehrszählung am Bahnhof sollte wiederholt werden, wenn keine Ferien sind und die Baustelle in der Großen Straße beendet wurde.
2. Die Fahrgeschwindigkeit sollte im Bahnhofsbereich (Emil-Specht-Allee) auf Tempo 30 reduziert werden, optimal wäre ein Zebrastreifen oder eine Verkehrsampel zu installieren.

### **Beschluss 1:**

Der Ausschuss bittet den Kreis Herzogtum Lauenburg – Verkehrsaufsicht - um die Umsetzung von Tempo 30.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

### **Beschluss 2:**

Der Umweltausschuss spricht sich für die Verlegung des Ortseingangsschildes an der L314 auf den Ortsanfang aus.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	4	3	0

### **Beschluss 3:**

Der Umweltausschuss spricht sich für den Bau eines Kreisels am Holzhof aus.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	2	5	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 9 Halteverbot in den Straßen Ellerhorst und Steinstraße**

---

Die Fahrbahn in der Ellerhorst ist sehr schmal. Durch parkende Fahrzeuge wird die Restfahrbahn so weit eingeschränkt, dass die Feuerwehr und der Müllwagen mit einer Reifenseite auf dem Fußweg fahren müssen (erhöhte Unfallgefahr), und der Straßenkehrwagen nicht durchkommt.

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss beschließt, auf der nördlichen Seite in der Ellerhorst und Steinstraße ein halbseitiges Parken der Fahrzeuge auf dem Fußweg anordnen zu lassen und die südliche Seite mit einem absoluten Halteverbot zu versehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 10 Zeitlich begrenztes Halteverbot in den Straßen Pflingstholzallee**

---

Anlieger der Pflingstholzallee haben sich mehrfach über die schlechte Reinigung der Straße beschwert. Lt. Aussage der Reinigungsfirma sind die vielen parkenden Fahrzeuge daran schuld. Eine Reinigung ist dadurch extrem schwierig bis unmöglich.

Der Vorschlag des Ausschusses wäre ein zeitlich begrenztes Halte - oder Parkverbot. Dies wurde mit Frau Fröse vom Amt Hohe Elbgeest bereits abgesprochen und müsste nun noch mit der Reinigungsfirma abgestimmt werden.

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss beschließt, dass in der Pflingstholzallee jeden Dienstagvormittag (Dauer 4 Stunden) ein begrenztes Halte - oder Parkverbot eingerichtet wird. Das Amt wird gebeten, die Einhaltung dieses Verbotes zu kontrollieren und durchzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 11    Beschilderung Rondel in der Ernst-Anton-Straße  
hier: Ausweisung eines Behinderten-Parkplatzes**

---

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss beschließt, dass im Rondel in der Ernst-Anton-Straße ein Behinderten-Parkplatz eingerichtet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	5	0	2

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 12    Fußgängerüberweg zwischen Verkehrsinsel und  
Emil-Specht-Allee, Beginn der 30er-Zone**

---

**Beschluss 1:**

Der Umweltausschuss beschließt, den Fußgängerüberweg zwischen Emil-Specht-Allee und der Verkehrsinsel rot zu markieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

**Beschluss 2:**

Der Umweltausschuss beschließt ein Einfahrverbot nach der Verkehrsinsel runter in die Emil-Specht-Allee.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	1	5	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 13    Benennung des Straßenabschnittes zwischen  
ehemaligem Bahnübergang und "Holzhofkreuzung"  
in Friedrichsruh  
Aufhebung des Beschlusses vom 31.05.2023  
Antrag der SPD-Fraktion**

---

**12/103/2023**

Ausschussvorsitzender Bartels unterbreitet folgenden Kompromissvorschlag:

Der erste Abschnitt von der Holzhofkreuzung bis zur gepflasterten Waldeinfahrt nach Osten unterhalb vom Klettergarten verbleibt bei der Bezeichnung "Holzhof", von dort

bis zum Zaun an der Bahnstrecke erhält der Weg die Bezeichnung „Hohlweg“. Das Mausoleum behält die postalische Anschrift: Am Museum 2

Vorteile:

Die Gewerbebetriebe „Holzhof“ und der Klettergarten behalten ihre postalische Anschrift, es entstehen keine Kosten für eine Umbenennung. Zudem gibt es im Bereich des Hohlweges keine postalischen Anlieger, somit gibt es keine Verwechslung mit dem Dassendorfer Hohlweg.

### **Beschluss 1:**

Der Umweltausschuss beschließt, dass der gefasste Beschluss vom 31.5.2023 zurückgenommen wird und die Straße in Hohlweg umbenannt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	3	3	1

### **Beschluss 2:**

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschluss vom 31.05.2023, TOP 10, um folgenden Kompromissvorschlag zur Straßenbenennung Hohlweg zu ergänzen: Der erste Abschnitt von der Holzhofkreuzung bis zur gepflasterten Waldeinfahrt nach Osten unterhalb vom Klettergarten verbleibt bei der Bezeichnung "Holzhof", von dort bis zum Zaun an der Bahnstrecke erhält der Weg die Bezeichnung „Hohlweg“.

Das Mausoleum behält die postalische Anschrift: Am Museum 2

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	6	0	1

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 14      Umwandlung Bauhof Aumühle-Wohltorf in eine  
AÖR / Alternativen + Einführung einer Kosten- und  
Leistungsrechnung  
Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen - Fraktion**

---

**12/008/2024**

### **Beschluss:**

Der Umweltausschuss beschließt, folgenden Antrag in die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.01.2024 (besser: 29.02.2024) einzubringen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Bürgermeister und das Amt Hohe Elbgeest werden beauftragt, zeitnah eine betriebswirtschaftliche Kosten- und Leistungsrechnung des Bauhofes Aumühle-Wohltorf vorzubereiten und zu implementieren. Mit Hilfe der erhobenen Daten sollen monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen umgesetzt sowie die für die Gemeinden tatsächlich entstehenden Kosten im Verhältnis zu den erbrachten Leistungen

gen (Profitabilität) ermittelt und dargestellt werden.

Die Kosten- und Leistungsrechnung soll möglichst ab dem 01.02.2024, sonst später, auf Basis einer kaufmännischen Buchführung eingeführt und nach einem Zeitjahr ausgewertet und bewertet werden. Auf dem Hintergrund der Ergebnisse wird die Gemeinde ergebnisoffen über weitere Maßnahmen entscheiden, um die für die Gemeinde bestmögliche und funktionalste Gewährleistung der Aufgabenerfüllung des Bauhofes sicherzustellen. Dabei sollen Funktionalität des Bauhofes sowie die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse (angemessenes Preis-/Leistungsgefüge, mindestens Kostendeckung) und das geltende Umsatzsteuerrecht Berücksichtigung finden.

Da es sich um den mit der Gemeinde Wohltorf gemeinsam betriebenen Bauhof handelt, sind sowohl Aumühle als auch Wohltorf betroffen. Für den Fall, dass die Gemeinde Wohltorf sich diesem Beschluss nicht anschließt, gilt dieser nur für den der Gemeinde Aumühle zuzurechnenden Anteil des Bauhofes.

### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

## **Zu TOP 15    Anfragen und Mitteilungen**

---

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) Gibt es Neuigkeiten zur Befestigung des Schwarzen Wegs?  
Der Ausschussvorsitzende hat keine neue Erkenntnisse.
- b) Das Amt wird gebeten nach Baumaßnahmen in der Gemeinde / Projekten eine Kostenabrechnung der Gemeinde vorzulegen, damit diese über die Ausgaben informiert ist.
- c) Letzte Woche hatte der Bürgermeister mit dem Landrat und Herrn von Bismarck (und seinen Anwälten) einen Termin zum Loch unter der Brücke am Mühlenteich. Das Thema gestaltet sich aus Kostengründen schwierig.
- d) Die nicht benutzte Stabilisierungsfolie aus dem Bereich Kuhkoppel wurde nun auf dem Bauhof angeliefert. Der Umfang ist bitte festzustellen und dem Planer in Rechnung zu stellen oder zu verkaufen (an andere Gemeinden mit Bautätigkeiten oder Ebay Kleinanzeigen?).
- e) Reichen die Fahrzeuge des Bauhofes aus, um dem Winterdienst in Aumühle gerecht zu werden? Wo sind die Schilder am Ortseingang geblieben „Eingeschränkter Winterdienst“? Die sollten bitte erneuert werden.
- f) Es ist notwendig einmal über das Winterkonzept in Aumühle zu sprechen. Bitte in die nächste Sitzung als TOP aufnehmen.
- g) Kann der Bauhof Split streuen?
- h) Für das Bushaltestellen-Häuschen an der Sachsenwaldstraße (Schule) wäre nun doch ein Dach wünschenswert und Pflastersteine, damit die Kinder und Schulsachen nicht im Matsch stehen.

- i) Wer ist eigentlich zuständig für den Winterdienst an Bushaltestellen?
- j) Das Entwässerungsprojekt „Vor den Hegen / Alte Hege“ sollte in der Gemeinde Wohltorf angesprochen werden. Derzeit läuft das Wasser in die Alte Hege. Herr Suhk spricht Wohltorf an.
- k) Das Amt wird gebeten, den Bericht zu den Straßenreparaturen 2023 dem Ausschuss zu geben und die gleiche Planung für 2024 und die Haushaltstitel nennen, die hierfür eingesetzt sind.
- l) Für die Beschilderung „Schwarzer Weg“ fehlt ein Konzept, jemand der sich darum kümmert. Alle Fraktionen werden gebeten, sich bitte mit einer sinnvollen Beschilderung zu befassen. Herr Groth hat sich bereit erklärt die Verkehrslenkung zu übernehmen.
- m) Was ist der Sachstand bezüglich des Ausbaus des Weidenstiegs? Wann wird die Anliegerversammlung stattfinden? Der Ausschussvorsitzende verweist darauf, dass der Planer dies vorher aufbereiten muss.

## Öffentlich

---

### **Zu TOP 17    Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

---

Vorsitz

---

Protokollführung